

Halle und Umgebung.

Halle den 6. Februar 1920.

Der städtische Haushaltsauschuss

beriet gestern die neue Vorlage über die Luftkassettesteuer. Sie wurde mit ungenügender Tendenz genehmigt. Zur Beschaffung von 150 Stellen für die Luftkassette wurden 7500 Mk. bewilligt...

Die Kosten betragen 150 000 Mk. Weiter ist noch ein Antrag vor für die unbesoldeten Stadträte...

Rür die geplante Fortbildungsschule am Kopplatz werden die bewilligten Mittel zur Beschaffung des Profektors nicht ausreichen...

Die Kreisgarde trafen am 1848 bis 1870/71 hatten ein Gehalt von 150 Franken im Jahre...

Reiz ersehnte man die erforderlichen Mittel, um eine Anzahl öffentlicher Räume mit elektrischem Licht zu versehen...

Die neue Luftkassettesteuer.

Wie wir hier mitgeteilt haben, will die Stadt sich durch Umgestaltung der Luftkassettesteuer eine recht sprühende Einnahmequelle verschaffen.

Die vor 15 Jahren festgesetzten Beiträge entsprechen, wie der Magistrat ausführt, nicht mehr den heutigen Verhältnissen...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die neuen Steuerhöhen der Abgabe sind im wesentlichen durch die Erhöhung der Grundsteuer...

Die Vermietung von Wohnungen

erfolgt nach der Verordnung vom 24. 12. 1919 nicht mehr durch die Hausbesitzer...

Ihren Bedarf in

Konfirmations-, Herren-, Damen-, Kinder-Stiefel, Schuhhaus-Roland, Steinweg 19

fallen meistens drei Tage, nachdem sie gefällig sind oder sonst weilen, bis sie wieder den Wohnungsmarkt verlassen...

Das Wohnungsamt bemerkt dazu: Die Vermieter werden einträglich davor gewarnt, die Wohnungen zu unterlassen...

Stadttheater. Heute, Freitag, abends 7 Uhr, werden die beiden Opern 'Der Bajazzo' hierauf 'Caecilia rusticana' gegeben...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

Polizeiinspektor des Stadtbezirks-Oberstadt im Volkspark. Wie bereits bekannt gegeben, findet am Dienstag, den 10. Februar...

stiller Mann in einem Grundriß der Richard-Wagner-Straße. Als hierbei nachträglich, das in der Gartenanlage des Grundstücks...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

Lehrerexamen. In der Trautner-Gemeinschafts-Schule hatte gestern früh ein Arbeiter zu viel giftige Dämpfe eingeatmet...

ist lag, der bekanntlich zu 1/2 ... wogener, zu 1/2 ...
 die Kommunalverbände zufällt, in letzterem Falle nicht
 dem erzeugenden, sondern dem schlachtenden Betriebe zu-
 gemessen wird.

Es wurde ferner angeregt, die Preise des
 Brodtreibes in Beziehung zu den je-
 weils geltenden Rohpreisen zu setzen,
 so daß ein Steigen oder Fallen der letzteren automatisch
 entsprechende Veränderungen des Brodtreibepreises nach
 sich ziehen würde.

Schließlich beschloß der Ausschuß des Landbundes
 der Provinz Sachsen und Anhalts dem „Erisaun-
 schuß“ für freie Nahrungsmittelwirt-
 schaft“ zu Halle beizutreten, der eine Zusammen-
 fassung aller Städte, Produzenten sowohl als Konsum-
 tenten zu gemeinsamen Abwehr aller falschen Zwangs-
 wirtschaftsmaßnahmen darstellt.

Minna von Barnhelm

hat nicht nur ihren Platz in der Belletratur, sondern
 auch im Herzen des hiesigen Publikums. Das konnte
 man am Donnerstagabend im Stadttheater
 wieder einmal sehen; denn der Besuch war weit besser,
 als er im Durchschnitt (abgesehen natürlich von der
 Oper!) sonst zu sein pflegt. Das ist als Zeichen des
 guten Gesandtes gern gebührt. Wie doch Verlang
 formvollendetes, gedanktiefes Puffwerk, unberührt
 durch den Gang der Jahrzehnte, eine Fülle der psychi-
 schen Feinheiten und nicht zu durch den halb künstlich,
 halb gütig lächelnden Scharfblick des überlegenen Men-
 schenkennters. Das ist in so einzelnen hier schon so oft
 dargestellt worden, daß wir uns heute hauptsächlich mit
 der Neuaufführung als solcher befassen können.

Überpielleiter Dr. Edgar Groß hat sie gut ins
 Werk gesetzt, indem er für einen flüchtigen Lauf der
 Szenen bei extremer Herausarbeitung der charak-
 teristischen Momente verließ. Das Ganze ist allerdings
 nicht somäßig vornehm gehalten, als man es meistens
 zu sehen bekommt; darin liegt zwar kein Fehler, aber
 es hat eine gewisse Einbuße an unmittelbarer Frische
 zur Folge. Am übrigen stellt Josef Krabs einen
 würdigen Sellheim dar, glaubhaft und von florer
 Sprechweise. Weitere war bei Minna von Barnhelm,
 Eri Beyer a. G. manchmal weniger gut aufgehoben,
 besonders die hochwahrscheinliche Günstlerin des
 Weten Minna richtig erfüllt. Ihre Schalkhaftigkeit be-
 dingt insofern an Pufferei mehr als ihre echt weibliche
 Feinheit den Widerspruch der Verhältnisse zum guten
 Ende angedeutet. Darin ist für Irma Kraus &
 Franziska über. Sie hat Mutterwitz und große Laune.

blüht aber frisch in den Grenzen, die das freundschaft-
 liche Verhältnis zu Minna ihr zieht. Will Schür-
 rust ist in seiner angeborenen Selbstständigkeit das
 beständige Gegenstück zu Einem Leuchters etwas
 berber, wirksamem Paul Werner, während Otto
 Tiedemann dem Worte das unterwürfige Ge-
 schweigenen Bedienterrolle beständig eintrifft. Der
 Mann Beddingas Accout de la Mariniere bemüht
 sich gut in den glatten Formen des weinmännlichen
 Glanzverlebens.

Er runder sich die Gesamtauführung und erntet
 viel Beifall.

Provinzial-Nachrichten.

Gehen, 5. Febr. Bei einem Einbruch in der
 R. (ich) uriges Nachborettes Grünland wurden die 1/2
 idonen letztenen Verluste, sowie der grüne Altar, und Kaniel-
 bebana gelohfen. Auch sonst wurde in verschiedener Weise von
 den gemeinen Dieben ebarit; Krustit und Bibel vom Altar
 mitter in die Erde geworfen, dort anhängende Kränze und
 Schale in der Kationellien herabgerissen und zerbrocht, ein
 Gleses Kren entnommen.

Waulzenta, 6. Febr. (Wilde Hebertreibun-
 gen bei Holzauktionen.) In Rotenbach fand eine
 gute Auktion des Kaufmanns Staatsforstes und bei
 der Auktion geforderten Holzpreise laut. Es
 hatten sich etwa 180 Kaufleute, meist Vertreter der
 Holzindustrie, eingefunden. Aus dem Staatsforst ge-
 langten 2888 Fichten mit 3223,00 Kubmeter Gehalt in
 55 Lagen zur Versteigerung. Die Lotte hierfür betrug
 208 000 Mark. Es wurde jedoch ein Erlös von 2 450 280
 Mark erzielt.

Wespa, 5. Febr. (Gehaltsbewegung der Ange-
 heilten des Großhandels.) Die im Gewerkschaftsbund
 der Angestellten und im Gewerkschaftsbund landwirtschaftlicher An-
 gestelltenverbände organisierten Betriebsvertrauensleute der An-
 gestellten des Großhandels haben die von den
 Arbeitgebern verlangten Gehaltssteigerungen als unzureichend abge-
 lehnt und den Streik angedroht, wenn ihren Forderungen nicht
 nachgegeben wird.

Kunst und Wissenschaft.

Eröffnung eines Landesbildungsausschusses in Gotha. Von der
 Landesregierung ist die Republik Gotha wurde auf Grund
 des Artikels 9 des Verfassungsgesetzes die vorläufige Regierungsausschuss
 am 9. Januar 1920 die Eröffnung eines Landesbildungsausschusses
 in der Landesregierung der Republik Gotha beschlossen.
 Dem Ausschuss wurde die Bearbeitung der Angelegenheiten des ge-
 meinen Bildungswesens übertragen.

Sport-Nachrichten der Saale-Zeitung.

Das Stabhoch wurde wieder geplatzt. Die hiesigen
 Schammetere (Hochschule, G.H., um 6. Februar 1920 und
 Saale 1919) haben beschlossen, von einer Wettbewerbsrunde
 am nächsten Sonntag abzulehen, weil ihnen von den naheliegenden
 Stellen die gleiche be'innige Aufzeichnung von dem 11. von unter
 Stabhoch im Stütz wieder geplatzt werden wird. Der Stabhoch
 Sturz hat der Vereinstreiter veräußert, doch das Stabhoch
 in Zukunft anordnend mit Stabhoch und somit als möglich
 auch mit Stab gefeiert werden wird. Stabhoch wird damit
 nicht nur die Wettbewerbsrunde für eine kurze Zeit, sondern für
 deren erstellende Zeit nur die Schmitzmeister, sondern viele
 tausend Einwohner, die sich bei den Stab lassen können, et-
 was den bringenden Kolibri; geht uns das Stabhoch zum
 Boden frei!

Fällische Witterungsberichte.

	5. Februar 9 Uhr abends	6. Februar 11 Uhr morgens
Barometer Mittlere	773.0	773.2
Thermometer Celsius	1.8	0.3
Rel. Feuchtigkeit %	82 1/2	83 1/2
Wind	9. E. 2	9. E. 1

Maximum der Temperatur am 5. Februar: 6.2 C.
 Minimum in der Nacht am 5. Februar: -1.3 C.
 Maximum am 6. Februar: 1.1 Uhr morgens 0.0 mm

Schiffverkehr auf der Elbe.

Polen- und Lauenburg-Ritteraufbruch ab zu a. d. Elbe
 aben an der Elbe den 4. Februar 1920. Heute traf der Ritt Nr. 32 in
 Witten ab.

Zuckoob-Creme
 die gute, hautverwöhnende Zuckoob-Creme, neben
 Zuckoob-Eis-Creme das wei aus Beste bei reiben,
 spröder Haut!

Beim vorläufigen Teil: Carl Seim: für den
 städtischen Teil, für Provinzialnachrichten. Bericht, Sabel:
 Eugen Brinmann: für Sport und Kriegerleben. S. H.
 Dr. K. H. Baer: Kriegerleben, Unterhaltungsblatt, Vermischtes
 u. m. Dr. K. H. Baer: für den Anzeigen-Teil: Otto Heier
 Verlag: Saale-Zeitung, G. m. b. H., Halle. Druck: Zeitungs-
 verlag und Druckerei Otto Sabel.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A-G.

Filiale Poststr. 12, Fernspr. 1302 1303, 1692. Ausführung aller bank
 Depositenkassen Relaisstraße 133, Fernspr. 6129. messionen Geschäfte.
 Depositenkassen Wilm'lerstr., Fernspr. 6676.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

**Düraufnahme 1920 an den hiesigen städtischen
 höheren Lehranstalten.**

a) **Stadtschulhaus und Vorstufe.**
 Das Schuljahr beginnt Dienstag den 13. April 1920, mit der
 Aufnahmeprüfung für alle Klassen des Stadtschulhauses um
 8 Uhr und mit der Aufnahmeprüfung für die 1. Klasse der Vor-
 stufe um 9 Uhr. Die 2. Klassen der Vorstufe haben Dieren
 1920 ein.
 Anmeldungen für das Gymnasium und die 1. Vorstu-
 fe werden von jetzt ab an den Wochentagen von 12 bis 1 Uhr
 außer Sonnabends, im Amtszimmer des Direktors, Sophien-
 straße 37, entgegengenommen.

b) **Städtische Oberrealschule.**
 Das Schuljahr beginnt Dienstag den 13. April 1920, ver-
 mittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler. An-
 meldungen werden von jetzt ab abererst im Gebäude der städti-
 schen Oberrealschule, Standort 1, entgegengenommen.

c) **Reformschulhaus.**
 Das Schuljahr beginnt Dienstag den 13. April 1920, ver-
 mittags 8 Uhr mit den Aufnahmeprüfungen für die angemeldeten
 Schüler. Anmeldungen für alle Klassen werden von jetzt ab
 an den Wochentagen von 12 bis 1 Uhr im Amtszimmer des
 Direktors, Fiedlerstr. 3/4 entgegengenommen.

d) **Städtisches Gymnasium.**
 Das Schuljahr beginnt Dienstag den 13. April 1920, ver-
 mittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schülerinnen
 Anmeldungen werden von jetzt ab an den Wochentagen von 11

bis 12 Uhr im Amtszimmer des Direktors, Alte Promenade 21,
 entgegengenommen.
 In die X. und IX. Klasse des Rezeums werden Schülerinnen
 nicht aufgenommen.

Notierungen: Die Anmeldungen zu den unter a bis d auf-
 geführten höheren Lehranstalten müssen bis zum
 11. Febr. 1920 erfolgen. Spätere Anmeldungen können nur dann
 berücksichtigt werden, wenn in den einschlägigen Klassen noch
 Plätze vorhanden sind. Die Aufnahmeprüfung findet am ersten
 Schultage statt.

Bei der Anmeldung sind mitzubringen: Der ausgefüllte An-
 meldeschein, Geburts-, Tauf- und Taufzeugnis. Die Anmeldebühne
 sind bei der Schulleiter der betreffenden Anstalt zu haben.
 Bei der Aufnahmeprüfung ist noch das Abgangszeugnis der bisher
 besuchten Schule vorzulegen.

Halle, im Januar 1920. Der Masifrat.

Bekanntmachung.

Offern 1920 für die 27. und 28. Stelle am Stadtschulhaus
 Kreitzh. für welche uns das Bezirksamt aufteilt, neu zu be-
 setzen.
 Diejenigen Herren Studierenden der hiesigen Universität,
 welche aus Halle abhrtig sind und sich die offenen Kreitzh-
 stellen bewerben, haben sich unter Verhütung

- a) einer bescheinigten, schriftlichen Referenz (bei Theo-
 logen einschließlich der Rechte im Schriftwesen) und
 - b) eines den Anforderungen des Referenzes der Qualität ent-
 sprechender Bescheinigung des Lehrers von der hie-
 sigen Volkshochschule, welche bei uns bis zum
 7. Februar 2 X bei uns schriftlich zu melden.
- Referent, welche im April an der einem höheren Studien-
 fache sich befinden, sind verpflichtet, sich dem höheren hrtigen
 7 stttlich-Gewerksamt zu unterwerfen.

Halle, den 13. Januar 1920.
 Der Masifrat.

**Städtische Frauenschule,
 Burgstraße 45.**

1. Allgemeine Frauenkurse ein Jahr. Fortbil-
 dung: Drogen oder ebenfalls höhere Wndelkurse.
2. Sonderkurse für Schülerinnen der Mit-
 telstufe (Kochkrinnen) ein Jahr. Vorbildung: Schul-
 zeugnis der neunten Klasse. Mindestalter 16 Jahre.
 Ein Alterslohn nicht möglich.
3. Fachkurse mit staatlicher Ausbildung
 a) für Kindergrterinnen, ein Jahr;
 b) für Fortsetzerinnen, ein Jahr.
 Vorbildung: Allgemeine Frauenkurse.
 Technische Vorbereitungen führen, ohne die Allgemeine Frauen-
 schule besucht zu haben, in den Fachkursen eintritten.
- c) für Jugendberaterinnen, ein Jahr.
 Zur Aufnahme sind nächste Schulzeugnis eines Pensions-
 zeugnis aus hrtlich geprüfte Kindergrterin oder Fort-
 setzerin, Zeugnis der mindestens einjährige praktische Ar-
 beit unter anerkannter Leitung.

Die Zulassung zu einzelnen Kursen ist gestattet.
 Die Anmeldung zum Eintritt Offern 1920 werden bis zum
 16. Februar an der Direktin Dr. Auguste Gohlz entgegenge-
 nommen. Besprechungen wochentglich, außer Sonnabend, von 12
 bis 1 Uhr im Amtszimmer, Burgstraße 45.

Halle, den 31. Januar 1920. Der Masifrat.

Bekanntmachung.

Es wird dazufr hingewiesen, daß nach § 15 Ziffer 4 der
 Polizeiverordnung vom 25. Juli 1907 über das Drohreden-
 wesen in Halle die Benutzung der Drohreden zur Beerdigung der
 Toten und von Personen, die an einer ansteckenden Krankheit
 leiden, verboten ist.

Halle den 25. November 1919. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
 In der Anbahnung der Reelle und 2. Brot-
 und Mehlsackes vom 2. August 1919 wird unter Aufhebung
 des Rechtsgesetzes vom 24. 11. 1919 folgendes
 festgesetzt:
 1. Grund der §§ 58-61 der Reichsnotverordnun-
 gen für die Jahre 1919 und 1920, § 62, § 63, § 64, § 65, § 66,
 § 67, § 68, § 69, § 70, § 71, § 72, § 73, § 74, § 75, § 76,
 § 77, § 78, § 79, § 80, § 81, § 82, § 83, § 84, § 85, § 86,
 § 87, § 88, § 89, § 90, § 91, § 92, § 93, § 94, § 95, § 96,
 § 97, § 98, § 99, § 100, § 101, § 102, § 103, § 104, § 105,
 § 106, § 107, § 108, § 109, § 110, § 111, § 112, § 113, § 114,
 § 115, § 116, § 117, § 118, § 119, § 120, § 121, § 122, § 123,
 § 124, § 125, § 126, § 127, § 128, § 129, § 130, § 131, § 132,
 § 133, § 134, § 135, § 136, § 137, § 138, § 139, § 140, § 141,
 § 142, § 143, § 144, § 145, § 146, § 147, § 148, § 149, § 150,
 § 151, § 152, § 153, § 154, § 155, § 156, § 157, § 158, § 159,
 § 160, § 161, § 162, § 163, § 164, § 165, § 166, § 167, § 168,
 § 169, § 170, § 171, § 172, § 173, § 174, § 175, § 176, § 177,
 § 178, § 179, § 180, § 181, § 182, § 183, § 184, § 185, § 186,
 § 187, § 188, § 189, § 190, § 191, § 192, § 193, § 194, § 195,
 § 196, § 197, § 198, § 199, § 200, § 201, § 202, § 203, § 204,
 § 205, § 206, § 207, § 208, § 209, § 210, § 211, § 212, § 213,
 § 214, § 215, § 216, § 217, § 218, § 219, § 220, § 221, § 222,
 § 223, § 224, § 225, § 226, § 227, § 228, § 229, § 230, § 231,
 § 232, § 233, § 234, § 235, § 236, § 237, § 238, § 239, § 240,
 § 241, § 242, § 243, § 244, § 245, § 246, § 247, § 248, § 249,
 § 250, § 251, § 252, § 253, § 254, § 255, § 256, § 257, § 258,
 § 259, § 260, § 261, § 262, § 263, § 264, § 265, § 266, § 267,
 § 268, § 269, § 270, § 271, § 272, § 273, § 274, § 275, § 276,
 § 277, § 278, § 279, § 280, § 281, § 282, § 283, § 284, § 285,
 § 286, § 287, § 288, § 289, § 290, § 291, § 292, § 293, § 294,
 § 295, § 296, § 297, § 298, § 299, § 300, § 301, § 302, § 303,
 § 304, § 305, § 306, § 307, § 308, § 309, § 310, § 311, § 312,
 § 313, § 314, § 315, § 316, § 317, § 318, § 319, § 320, § 321,
 § 322, § 323, § 324, § 325, § 326, § 327, § 328, § 329, § 330,
 § 331, § 332, § 333, § 334, § 335, § 336, § 337, § 338, § 339,
 § 340, § 341, § 342, § 343, § 344, § 345, § 346, § 347, § 348,
 § 349, § 350, § 351, § 352, § 353, § 354, § 355, § 356, § 357,
 § 358, § 359, § 360, § 361, § 362, § 363, § 364, § 365, § 366,
 § 367, § 368, § 369, § 370, § 371, § 372, § 373, § 374, § 375,
 § 376, § 377, § 378, § 379, § 380, § 381, § 382, § 383, § 384,
 § 385, § 386, § 387, § 388, § 389, § 390, § 391, § 392, § 393,
 § 394, § 395, § 396, § 397, § 398, § 399, § 400, § 401, § 402,
 § 403, § 404, § 405, § 406, § 407, § 408, § 409, § 410, § 411,
 § 412, § 413, § 414, § 415, § 416, § 417, § 418, § 419, § 420,
 § 421, § 422, § 423, § 424, § 425, § 426, § 427, § 428, § 429,
 § 430, § 431, § 432, § 433, § 434, § 435, § 436, § 437, § 438,
 § 439, § 440, § 441, § 442, § 443, § 444, § 445, § 446, § 447,
 § 448, § 449, § 450, § 451, § 452, § 453, § 454, § 455, § 456,
 § 457, § 458, § 459, § 460, § 461, § 462, § 463, § 464, § 465,
 § 466, § 467, § 468, § 469, § 470, § 471, § 472, § 473, § 474,
 § 475, § 476, § 477, § 478, § 479, § 480, § 481, § 482, § 483,
 § 484, § 485, § 486, § 487, § 488, § 489, § 490, § 491, § 492,
 § 493, § 494, § 495, § 496, § 497, § 498, § 499, § 500, § 501,
 § 502, § 503, § 504, § 505, § 506, § 507, § 508, § 509, § 510,
 § 511, § 512, § 513, § 514, § 515, § 516, § 517, § 518, § 519,
 § 520, § 521, § 522, § 523, § 524, § 525, § 526, § 527, § 528,
 § 529, § 530, § 531, § 532, § 533, § 534, § 535, § 536, § 537,
 § 538, § 539, § 540, § 541, § 542, § 543, § 544, § 545, § 546,
 § 547, § 548, § 549, § 550, § 551, § 552, § 553, § 554, § 555,
 § 556, § 557, § 558, § 559, § 560, § 561, § 562, § 563, § 564,
 § 565, § 566, § 567, § 568, § 569, § 570, § 571, § 572, § 573,
 § 574, § 575, § 576, § 577, § 578, § 579, § 580, § 581, § 582,
 § 583, § 584, § 585, § 586, § 587, § 588, § 589, § 590, § 591,
 § 592, § 593, § 594, § 595, § 596, § 597, § 598, § 599, § 600,
 § 601, § 602, § 603, § 604, § 605, § 606, § 607, § 608, § 609,
 § 610, § 611, § 612, § 613, § 614, § 615, § 616, § 617, § 618,
 § 619, § 620, § 621, § 622, § 623, § 624, § 625, § 626, § 627,
 § 628, § 629, § 630, § 631, § 632, § 633, § 634, § 635, § 636,
 § 637, § 638, § 639, § 640, § 641, § 642, § 643, § 644, § 645,
 § 646, § 647, § 648, § 649, § 650, § 651, § 652, § 653, § 654,
 § 655, § 656, § 657, § 658, § 659, § 660, § 661, § 662, § 663,
 § 664, § 665, § 666, § 667, § 668, § 669, § 670, § 671, § 672,
 § 673, § 674, § 675, § 676, § 677, § 678, § 679, § 680, § 681,
 § 682, § 683, § 684, § 685, § 686, § 687, § 688, § 689, § 690,
 § 691, § 692, § 693, § 694, § 695, § 696, § 697, § 698, § 699,
 § 700, § 701, § 702, § 703, § 704, § 705, § 706, § 707, § 708,
 § 709, § 710, § 711, § 712, § 713, § 714, § 715, § 716, § 717,
 § 718, § 719, § 720, § 721, § 722, § 723, § 724, § 725, § 726,
 § 727, § 728, § 729, § 730, § 731, § 732, § 733, § 734, § 735,
 § 736, § 737, § 738, § 739, § 740, § 741, § 742, § 743, § 744,
 § 745, § 746, § 747, § 748, § 749, § 750, § 751, § 752, § 753,
 § 754, § 755, § 756, § 757, § 758, § 759, § 760, § 761, § 762,
 § 763, § 764, § 765, § 766, § 767, § 768, § 769, § 770, § 771,
 § 772, § 773, § 774, § 775, § 776, § 777, § 778, § 779, § 780,
 § 781, § 782, § 783, § 784, § 785, § 786, § 787, § 788, § 789,
 § 790, § 791, § 792, § 793, § 794, § 795, § 796, § 797, § 798,
 § 799, § 800, § 801, § 802, § 803, § 804, § 805, § 806, § 807,
 § 808, § 809, § 810, § 811, § 812, § 813, § 814, § 815, § 816,
 § 817, § 818, § 819, § 820, § 821, § 822, § 823, § 824, § 825,
 § 826, § 827, § 828, § 829, § 830, § 831, § 832, § 833, § 834,
 § 835, § 836, § 837, § 838, § 839, § 840, § 841, § 842, § 843,
 § 844, § 845, § 846, § 847, § 848, § 849, § 850, § 851, § 852,
 § 853, § 854, § 855, § 856, § 857, § 858, § 859, § 860, § 861,
 § 862, § 863, § 864, § 865, § 866, § 867, § 868, § 869, § 870,
 § 871, § 872, § 873, § 874, § 875, § 876, § 877, § 878, § 879,
 § 880, § 881, § 882, § 883, § 884, § 885, § 886, § 887, § 888,
 § 889, § 890, § 891, § 892, § 893, § 894, § 895, § 896, § 897,
 § 898, § 899, § 900, § 901, § 902, § 903, § 904, § 905, § 906,
 § 907, § 908, § 909, § 910, § 911, § 912, § 913, § 914, § 915,
 § 916, § 917, § 918, § 919, § 920, § 921, § 922, § 923, § 924,
 § 925, § 926, § 927, § 928, § 929, § 930, § 931, § 932, § 933,
 § 934, § 935, § 936, § 937, § 938, § 939, § 940, § 941, § 942,
 § 943, § 944, § 945, § 946, § 947, § 948, § 949, § 950, § 951,
 § 952, § 953, § 954, § 955, § 956, § 957, § 958, § 959, § 960,
 § 961, § 962, § 963, § 964, § 965, § 966, § 967, § 968, § 969,
 § 970, § 971, § 972, § 973, § 974, § 975, § 976, § 977, § 978,
 § 979, § 980, § 981, § 982, § 983, § 984, § 985, § 986, § 987,
 § 988, § 989, § 990, § 991, § 992, § 993, § 994, § 995, § 996,
 § 997, § 998, § 999, § 1000.

**Höhere Privatschule für Knaben und Mädchen
 in Querfurt.**
 3 Vorschulklassen 6 Realschul- bzw. Reformreal-
 gymnasialklassen. Sexta bis Untersekunda ein-
 schließlich. Die einkursige für Gymnasialisten. Vorbereitungs-
 anstalt für die höheren Lehranstalten der Umgegend.
 besonders auch in Halle 145 Kinder. Nähere Aus-
 kunft, auch über empfehlenswerte Pensionen, durch
 die unterzeichnete Schulleitung. Dr. Schmidt.

Hebezeuge
 Automobil-Winden
 liefern billigst
 W. Schüler

